

FDP Friedberg

FDP-FRAKTION BEDAUERT ABSETZUNG DER ANHÖRUNG DER VERTRETER DER VOLKSBÜHNE IM AUSSCHUSS

18.11.2014

„Mit Bedauern und Unverständnis hat die FDP-Fraktion die Entscheidung von CDU und Bündnis 90/Die Grünen in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur zur Kenntnis genommen, den Tagesordnungspunkt

„Gewährvertrag für den Verein Volksbühne e. V.“ unter Verweis auf die Verschiebung der Haushaltsberatungen abzusetzen“ teilte der Fraktionsvorsitzende der FDP in der Stadtverordnetenversammlung, Achim Güssgen-Ackva, mit. „Unabhängig von einer Entscheidung bzw. unabhängig von einer Empfehlung für oder gegen den Abschluss eines Gewährvertrages hätte die heutige Sitzung eine sehr gute Gelegenheit geboten, alle Fragen, die für die Entscheidungsfindung relevant sind, zu behandeln.“ Die Ausschussmitglieder von CDU und Bündnis 90/Die Grünen hätten diese Gelegenheit leider vertan. Dies sei gerade vor dem Hintergrund der Ausschusssitzung am 7. Oktober 2014, die gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss stattgefunden habe und bei der kritisiert worden sei, dass seitens der Volksbühne niemand anwesend gewesen sei, schon reichlich unverfroren. Man habe die anwesenden Mitglieder des Vorstandes der Volksbühne ohne Anhörung einfach in beschämender Weise absevriert. „CDU und Bündnis 90/Die Grünen sollten ab sofort bei ihrer Kritik an der Volksbühne sehr zurückhaltend sein. Wer das Gespräch verweigert, begibt sich ins Abseits und muß den Mund halten“, so Güssgen-Ackva abschließend.